

Niederlage in Hochstadt

08.04.2019 von Dietmar (37 mal gelesen) (Kommentare: 0)

1. MANNSCHAFT



Saison 2018/2019 Kreisoberliga Hanau

22. Spieltag 1. FC Hochstadt - SV Oberdorffelden 4:1 (0:0)

Achte Auswärtsniederlage; noch kein Auswärtssieg in dieser Saison!

Mit der achten Auswärtsniederlage untermauerte der SVO den letzten Tabellenplatz in der Auswärtstabelle. Gegenüber der Leistung vom letzten Sonntag im Heimspiel gegen Safakspor Hanau war die Mannschaft nicht wieder zu erkennen. Es war zwar eine Unverschämtheit des Gastgebers 1. FC Hochstadt das Spiel bei herrlichstem Frühlingswetter (ca. 20 Grad) auf dem Kunstrasenplatz austragen zu lassen, aber das kann nicht alleine der Grund für die Niederlage beim Mitbewerber um die Abstiegsplätze gewesen sein. Bereits im Vorfeld hatte der SVO personelle Probleme in der Abwehr, denn mit Dominik Störkel, Florian Hahn und Sebastian Fröhlich fielen gleich drei Spieler aus. Dazu kam nach nur 12. Spielminuten auch noch das verletzungsbedingte Ausscheiden von Spielführer Christoph Braun. Auch Schiedsrichter Dominik Magel aus Offenbach war nicht unbedingt ein Freund des SVO. Viele zum Teil rüde Fouls der Hochstädter wurden nicht gepfiffen oder waren aus unserer Sicht sogar gelbwürdig. Eine klares Foul des Hochstädter Torwarts Dioart Rama, zu Beginn der zweiten Halbzeit beim Stande von 0:0, an SVO Stürmer Marc Cillis, als er diesen im 5m Raum mit beiden Händen an der Schulter regelrecht umriss, wurde nicht gepfiffen. Ein klarer Elfmeter. Aber insgesamt gesehen fehlte dem SVO an diesem Tag der Biss und der absolute Willen dieses Spiel zu gewinnen. Wie gelähmt agierte unser Mittelfeld, die linke Abwehrseite wurde ein ums andere Mal regelrecht überrannt, die Pässe kamen selbst aus wenigen Metern nicht zum eigenen Mann, die linke Außenbahn war so gut wie nicht anwesend und nur SVO Torwart Sebastian Vogl war es zu verdanken das es bis zur Halbzeit 0:0 stand. Ein Spiel das den vielen mitgereisten Anhängern des SVO nicht gefallen konnte.

Die zweite Spielhälfte war ein Spiegelbild der Ersten, die Halbzeitansprache des SVO Trainers Daniel Rück muss bei vielen Spielern auf taube Ohren gestoßen sein, denn die Mannschaft wirkte weiter sehr gehemmt und erreichte nie auch nur annähernd die Leistung zu der sie fähig ist. Nach dem Führungstreffer in der 57. Spielminute durch Topor (Nr.4), dem ein Foul am SVO Verteidiger und zusätzlich ein klares Handspiel vorausging, wurde es noch schwerer. Es dauerte dann bis zur 72. Spielminute, der SVO hatte bis dahin kaum eine klare Torchance, ehe Markhof (Nr.6) das 2:0 für den

Gastgeber erzielte. Abermals ein Angriff über die linke SVO Abwehrseite die zum Treffer führte. Als dann nur zwei Minuten später, nach toller Vorarbeit und Pass von Robar Ramo, Marc Cillis den Anschlusstreffer zum 2:1 erzielte keimte bei den SVO Anhängern noch einmal Hoffnung auf. Diese wurde dann in der 87. Spielminute mit dem 3:1 wieder erstickt. Der 4:1 Endstand in der 90+1 Minute durch Jozic (Nr.8) war dann nur noch für die Statistik.

Insgesamt gesehen eine erschreckend schwache Vorstellung des Gastes aus Oberdorfelden, der in dieser Form und mit dieser Einstellung ein Aspirant für die Abstiegsplätze ist.

Der SVO spielte mit folgender Aufstellung:

Sebastian Vogl TW; Pascal Schlatter; Collin Cillis; Christoph Braun (C) (ab 12. Minute Marcel Bojahr); Marvin Genech ; Andre Bojahr; Tobias Schildger; Daniel Schildger; Marc Cillis; Robar Ramo (ab 64. Felix Hohenwarter); Michael Fuchs;

Am kommenden Sonntag, den 14.04 2019 um 15:00 Uhr empfängt der SVO den Tabellenachten der KOL die Eintracht aus Oberissigheim. Ein weiteres „Endspiel“ gegen den Abstieg. Es wäre an der Zeit die Heimstärke des SVO unter Beweis zu stellen und mit einem Sieg den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze zu halten.

[Startseite www.SVOFussball.de](http://www.SVOFussball.de)

5/5 Bälle (10 Stimmen)

Einen Kommentar schreiben